

Projekt Nr. 7 TOTORO Teilareal B

Architektur

Blättler Dafflon Architekten AG, Zürich

Ralph Blättler, Gilles Dafflon, David Koehn, Isabelle Cochevelou, Regula Christen

Landschaftsarchitektur

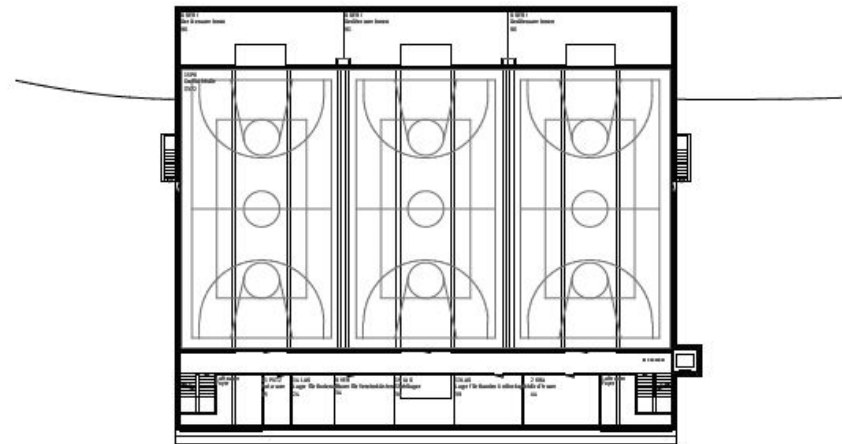
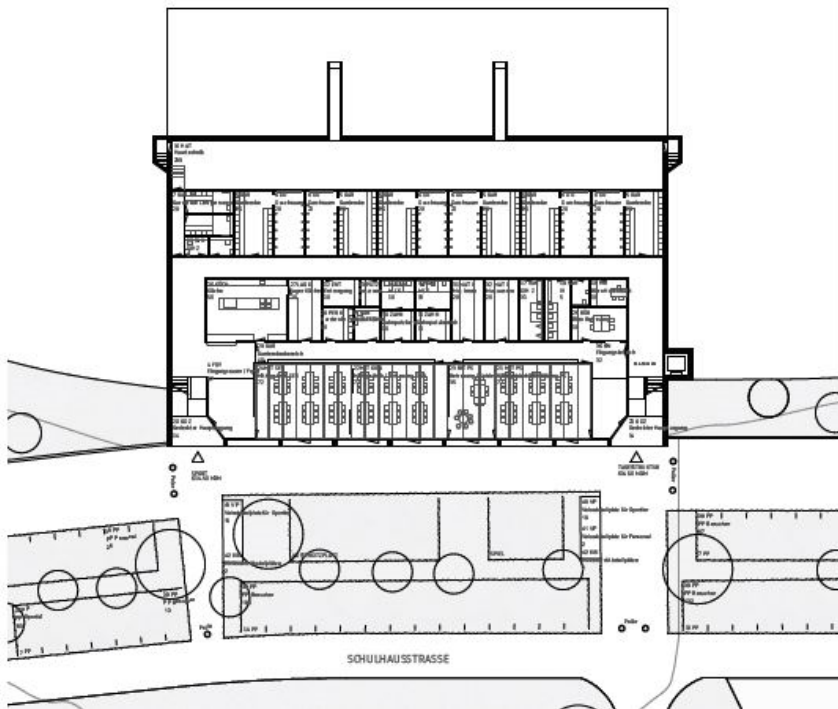
Albiez de Tomasi GmbH, Zürich

Katja Albiez, Federica Mattei



Der grosse Totoro für den Neubau Sport/Tagesstrukturen befindet sich am Waldrand und tritt sehr dominant in Erscheinung. Er will sich als sogenannte „Schulscheune“ tarnen, eine Art landwirtschaftliche Zweckbaute. Dies gelingt jedoch nicht überzeugend. Die massive Betonformensprache, kombiniert mit Glas und Blech, zielt an der Aufgabe vorbei. Es entsteht eine eher sakrale Architektur im Innen- wie Aussenraum. Der Lift liegt denkbar weit entfernt und ist in der Visualisierung nicht dargestellt. Zudem erhalten die Nebenräume der Tagesstrukturen nicht das erforderliche Tageslicht. Hier zeigt sich, dass der Architektur einen höheren Stellenwert entgegen gebracht wurde als der Funktionalität, ganz im Gegensatz zum Schulhausbau.

Projekt Nr. 7 TOTORO Teilareal B



Die Idee der Schulscheune für den Neubau Sport/Tagesstrukturen ist zwar interessant und die beiden gedeckten Eingangsbereich mit den zwei separaten Zugängen für Sport und Tagesstrukturen sind aus betrieblicher Sicht gut positioniert. Der Innenbereich im Erdgeschoss erscheint jedoch zu dunkel und der geringe Fensteranteil generiert eine beträchtliche Anzahl schlecht belichteter Räume. Die Positionierung des Lifts, der sanitären Anlagen sowie der Tribüne wird als wenig ideal eingeschätzt. Zudem werden die grosse Parkierungsanlage direkt vor dem Neubau und die damit verbundenen Rückwärtsausfahrten auf die Weidstrasse kritisch beurteilt. Mit dem Aussenbereich für die Tagesstrukturen nahe der Strasse kann zudem nur wenig Aufenthaltsqualität angeboten werden.

> Plansatz:

http://www.hausen.ch/dl.php/de/60463c13a6f91/Plansatz_TOTORO.pdf